

# Presseinformation

## Rückbau Portigon AG im Plan

- **Bilanzsumme ggü. Vorjahr fast halbiert**
- **Verwaltungsaufwand deutlich reduziert**
- **Rückstellungen belasten Ergebnis**

Die Portigon AG hat auch im 1. Halbjahr 2018 ihren risikoadäquaten Rückbau weiter fortgesetzt. Der Jahresfehlbetrag per 30. Juni 2018 beläuft sich auf 192,5 Mio €. Aufgrund erhöhter Rückstellungen im Zusammenhang mit den Ermittlungen hinsichtlich Dividendenarbitragegeschäften der ehemaligen WestLB ist der Jahresfehlbetrag im 1. Halbjahr 2018 somit höher ausgefallen als der vergleichbare Vorjahreswert zum 30. Juni 2017 in Höhe von 47,9 Mio €.

Dr. Peter Stemper, Vorstandsvorsitzender der Portigon AG: „Der Rückbau der Portigon AG verläuft plangemäß und in Teilen besser als erwartet. Die gebildeten Rückstellungen erfolgen für Altlasten der WestLB. Erst nach Abschluss der Ermittlungen wird sich zeigen, in welchem Umfang Belastungen für die Portigon AG damit einhergehen.“

### **Bilanzsumme um rd. 43 Prozent verringert**

Die Erfolge beim Rückbau spiegeln sich in besonderer Weise in der Entwicklung der Bilanzsumme wider. Sie verringerte sich um rd. 43 % auf 5,9 Mrd € (10,3 Mrd € per 30. Juni 2017). Die Kern-Bilanzsumme, die keine von der Ersten Abwicklungsanstalt (EAA) abgesicherten Positionen enthält, beläuft sich Mitte 2018 auf 4,3 Mrd €.

### **Verwaltungsaufwand deutlich reduziert**

Der Verwaltungsaufwand ging im ersten Halbjahr 2018 um 22 % auf 35,3 Mio € (i.Vj. 45,2 Mio €) zurück. Der Personalaufwand sank dabei um 20,7 % auf 14,2 Mio € (i.Vj. 17,9 Mio €). Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten verringerte sich gegenüber dem 30. Juni 2017 von 153 auf 132. Die anderen Verwaltungsaufwendungen sanken um 22,7 % auf 21,1 Mio € (i.Vj. 27,3 Mio €).

### **Rückstellungen belasten**

Das im Juni 2016 von der Staatsanwaltschaft Düsseldorf förmlich eingeleitete Ermittlungsverfahren zu Dividendenarbitragegeschäften der ehemaligen WestLB dauert weiter an. Die Portigon AG steht weiterhin mit den Ermittlungsbehörden in Kontakt und kooperiert bei der Sachverhaltsaufklärung. Vorsorglich wurden die Rückstellungen zum 30. Juni 2018 um 85,6 Mio € erhöht. Infolgedessen wurde eine entsprechende Rückstellung für Nachzahlungszinsen gebildet, die sich ganz maßgeblich im Rückgang des Zinsüberschusses widerspiegelt.

### **Ausblick**

„Der professionelle Rückbau der Portigon AG steht weiterhin im Fokus“, sagte Dr. Peter Stemper. „Wir gehen davon aus, dass die Portigon AG das gesamte Geschäftsjahr 2018 mit einem Verlust in der Größenordnung eines niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Betrags abschließen wird.“

### **Anlage**

Portigon AG: Finanzdaten im Vorjahresvergleich

**Portigon AG: Finanzdaten im Vorjahresvergleich**

<b>Erfolgszahlen in Mio €</b>	<b>1.1. – 30.6.2018</b>	<b>1.1. – 30.6.2017</b>	<b>Veränderung in %</b>
Zinsüberschuss	-34,1	15,9	>-100,0
Provisionsüberschuss	1,7	-3,3	>100,0
Saldo sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	-28,4	-12,8	>-100,0
Verwaltungsaufwand	-35,3	-45,2	21,9
Kreditrisikovorsorge	3,3	0,0	>100
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	0,0	0,0	-
Außerordentliches Ergebnis	-0,2	0,4	>-100
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-92,9</b>	<b>-45,1</b>	<b>&gt;-100</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-99,6	-2,8	>-100
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-192,5</b>	<b>-47,9</b>	<b>&gt;-100</b>

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

	30.6.2018	31.12.2017	Veränderung in %
<b>Bilanzzahlen in Mrd €</b>			
Bilanzsumme	5,9	7,4	-20,3
Geschäftsvolumen	5,9	7,4	-20,3
Kreditvolumen	1,9	2,1	-9,5
Eigenkapital	1,4	1,6	-12,5
<b>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen nach CRR/CRD IV</b>			
Hartes Kernkapital in Mrd €	0,0	1,5	-100
Kernkapital in Mrd €	0,1	1,5	-93,3
Eigenmittel in Mrd €	0,8	2,2	-63,6
Risikoaktiva in Mrd €	0,4	0,5	-20,0
Harte Kernkapitalquote in %	10,5	287	-96,3
Kernkapitalquote in %	29,2	304,1	-90,4
Gesamtkapitalquote in %	205,4	440,3	-53,3
<b>Mitarbeiter</b>			
Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	139	159	-12,6
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)	132	153	-13,7

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.